

Inhalt	Seite
Abkürzungen	7
Vorwort	9
Einleitung	10
1. <b>Voraussetzungen und Motivation für einen lerneraktiven (Deutsch-) Unterricht</b>	<b>11</b>
1.1. Fünfzehn Prinzipien eines aktiven und kreativen (Deutsch-)Unterrichts	11
1.2. Wie motiviere ich meine Schüler und mich? – Zehn einfache Regeln	15
1.3. Drei Ebenen des Motivationserhalts	18
2. <b>Vokabeln – das ewige Leid des Fremdsprachenunterrichts</b>	<b>21</b>
2.1. Einführung von neuen Vokabeln	21
2.2. Übertragung in das Vokabelheft	22
2.3. Die Vokabelkartei	23
2.4. Lernen mit Merkbildern und Lernplakaten	23
2.5. Alternativen zum traditionellen Vokabeltest	24
2.6. Das Artikel-Spiel	25
3. <b>Hilfen für die Strukturierung von mündlichen und schriftlichen Beiträgen</b>	<b>26</b>
3.1. Die Gliederung	26
3.2. Die Pro- und Kontra-Tabelle	27
3.3. Das Assoziogramm	28
3.4. Die Mind-Map	29
4. <b>„Ich will aber mit meiner Freundin zusammenarbeiten ...“ – Alternativen der Partnerwahl und der Gruppenzusammensetzung</b>	<b>30</b>
4.1. Das Abzählen	31
4.2. Auswahl nach persönlichen Daten	31
4.3. Das Postkarten-Puzzle	31
4.4. Die Zusammenstellung nach Farben	32
4.5. Fantasieberufe – Variante 1	32
4.6. „Familien“-Karten	33
4.7. Die Eckensuche	33
4.8. „... und dann reden Sie doch wieder nur in ihrer Muttersprache ... Oder?“	35
4.9. Übergeordnete Aufgaben während der Gruppenarbeit	36

<b>5.</b>	<b>Meine Schüler sprechen nicht! – Na und?</b>	<b>39</b>
5.1.	Dafür – Dagegen	40
5.2.	Dafür – Dagegen – Aber ...	41
5.3.	Diskutieren mit Hilfe von Nummern	41
5.4.	Alter Ego	42
5.5.	Gruppendialoge	43
5.6.	Kreiserzählungen	44
5.7.	„Schnips!“ – und du bist dran	44
5.8.	Der Fühlsack als Auslöser für freies Sprechen	45
5.9.	Dingsda	45
5.10.	Fantasieberufe – Variante 2	46
5.11.	Die Reise nach Jerusalem	46
5.12.	Die Telefonzelle	47
<b>6.</b>	<b>Kreative Textarbeit</b>	<b>49</b>
6.1.	Die „logische“ Reihenfolge	50
6.2.	Kreative Textarbeit in der schulischen Praxis	54
6.3.	Gedanken im Konzert – Gedichte schreiben mit fortgeschrittenen Lernern	57
6.4.	<i>Geliebte Speckmaus...</i> – Die Arbeit mit Kosenamen im DaF-Unterricht	59
6.4.1.	Eine Zeitungsannonce als Schreibenanlass	62
6.5.	<i>Nur Fliegen ist schöner...</i> – Die Arbeit mit einem Prüfungstext zum Deutschen Sprachdiplom II der KMK	65
6.6.	Fortsetzung der Arbeit mit Fotografien	71
6.7.	Was kann ich mit Texten noch tun?	74
<b>7.</b>	<b>Literatur im DaF-Unterricht</b>	<b>75</b>
7.1.	Vom literarischen Kunstwerk zum projektorientierten Ansatz	75
7.2.	Fremdsprachige Literatur im Wandel	79
7.3.	Praxisbeispiele der Literaturbearbeitung	80
7.3.1.	Die Rucksackbücherei	80
7.3.2.	Das Lesetagebuch	81
7.4.	Die Arbeit mit Märchen	86
7.5.	Der Einsatz von Ganzschriften	92
7.5.1.	Streifzüge	93
7.5.2.	Judith Kerr, <i>Als Hitler das rosa Kaninchen stahl</i>	96
7.5.3.	<i>Happy birthday, Türke!</i> – die selbstständige Bearbeitung einer Ganzschrift	98
7.6.	Lyrik im DaF-Unterricht	105

<b>8.</b>	<b>Kunst im Unterricht? Aber ja!</b>	<b>112</b>
8.1.	Gustav Klimts <i>Dame mit Hut und Boa</i> als Hilfe für die Arbeit an lyrischen Texten	113
8.2.	Die Arbeit mit Salvatore Dalís <i>Mädchen am Fenster</i>	117
8.3.	Der Dialog mit einem Gemälde am Beispiel von Bruno Picabias <i>La Nuit Espagnole</i>	120
<b>9.</b>	<b>Autonomes Lernen an Stationen als Vorstufe zur Projektarbeit</b>	<b>122</b>
9.1.	Der Lernzirkel und seine Funktion	122
9.2.	Die Vorbereitung des Lernzirkels	125
9.3.	Die veränderte Rolle des Lehrers	126
9.4.	Der Lernzirkel in Schule und Fortbildung	127
9.4.1.	Die Ergänzung der Lehrbucharbeit durch den Lernzirkel	127
9.4.2.	Ein Beispiel für das Stationenlernen in der Lehrerfortbildung	131
<b>10.</b>	<b>Projektorientiertes Lernen – aber wie?</b>	<b>136</b>
10.1.	Die Projektidee	136
10.1.1.	Methoden im Projektunterricht	138
10.1.2.	Der interkulturell-kommunikative Ansatz im Projektunterricht	140
10.2.	Ich schreibe und erzähle über mich – Mitmachbücher und ihre Bedeutung für den Erwerb von Projektkompetenz	142
10.3.	Der graduelle Erwerb zusätzlicher Projektkompetenzen am Beispiel der Landeskunde	145
10.3.1.	Der Einsatz des Posters <i>Die Bundesrepublik Deutschland – Lebendigkeit und Witz und Vielfalt</i> in Schule und Lehrerfortbildung	147
<b>11.</b>	<b>Mini- und Maxiprojekte</b>	<b>151</b>
11.1.	Ein Beispiel für ein Minimalprojekt im Fachunterricht Deutsch als Fremdsprache	151
11.1.1.	Ein Artikel und seine Folgen: Beobachtungen im Supermarkt	151
11.1.2.	Das Miniprojekt „Einkauf“ im Ausland	157
11.2.	Vom Mini- zum Großprojekt: Planen, aber wie?	159
11.2.1.	Vorschlag für eine Projektskizze	159
11.2.2.	Der Pädagogische Schnäppchenführer	161
11.3.	Es ist eine alte Geschichte ... : Liebeskummer	162

<b>12.</b>	<b>Wahrnehmungstraining und Perspektivenwechsel durch projektorientiertes Lernen im DaF-Unterricht</b>	<b>165</b>
12.1.	Projekt 1: Fotos als Auslöser für einen fantasievollen und kreativen DaF-Unterricht	166
12.1.1.	Projektvorbereitung	166
12.1.2.	Fenster im Fenster – Brno erzählt	167
12.1.3.	Zielsetzungen	168
12.1.4.	Projektverlauf: Einstimmung auf das Thema	168
12.1.5.	Aktive Teamarbeit	169
12.1.6.	Kreatives Schreiben	171
12.1.7.	Schüleräußerungen zu dem Projekt	173
12.1.8.	Dokumentation der Ergebnisse	174
12.2.	Projekt 2: Die Ausweitung zu einem deutsch-tschechischen Schulprojekt	174
12.2.1.	„Deutsch“ um die Ecke	175
12.2.2.	„Unterwegs in Brno“ – Deutsch und deutsche Spuren in Brno: Eine Radiosendung	177
<b>13.</b>	<b>Alternative Textarbeit am Beispiel eines Großprojekts zu Napoleon</b>	<b>186</b>
13.1.	Das Kunstbild als visueller Text	187
13.1.1.	Charakterisierung des Dargestellten	187
13.1.2.	Rollenbiografie	188
13.2.	Die Wandzeitung	188
13.3.	Internetrecherche	189
13.4.	Gedichtinterpretation	190
13.5.	Landkarte & Literatur: Historie als Kommunikationsanlass	191
13.6.	Freie Textproduktion	193
	Statt eines Nachworts	197
	Literaturverzeichnis	198